

„Ich bin stolz auf Euch!“



Herzlichen Glückwunsch an Alina Apel und Pierre Ponton! Die beiden haben ihre Ausbildung in unserem Pflegeheim Haus Martinsberg kürzlich erfolgreich beendet. Dort gehören sie nun zum festen Mitarbeiter-Team der examinierten Altenpfleger. Nach drei Jahren als Azubis bekamen sie Ende September ihre Abschlusszeugnisse in einer Feierstunde bei der Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe überreicht.

„Ich bin stolz darauf, dass ich Euch beide auf dem Weg zur Pflegefachkraft unterstützen und begleiten konnte“, sagt Sylvia Wagner, Pflegedienstleiterin im Haus Martinsberg. Zusammen mit Praxisanleiterin Susanne Lauritzen sorgen sie und die KollegInnen dafür, dass junge Nachwuchspfleger erfahrene Mitarbeiter zur Seite haben. In fachlicher und menschlicher Hinsicht.

Zum Aufgabenbereich von Alina und Pierre gehören unterschiedliche Tätigkeiten. Pflegerische, aber auch administrative. Neben ihrer vollstationären Pfl egetätigkeit organisieren sie unter anderem Pflegeabläufe, erstellen Pflegepläne, verwalten Medikamente und leisten fachliche Anleitung für Auszubildende.

„Mir gefällt an diesem Beruf, dass er nicht einseitig, sondern abwechslungsreich und vielfältig ist“, findet Alina. Durch ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) hatte sie herausgefunden, dass sie eine Ausbildung in der Pflege machen möchte. Der Kontakt zum Menschen ist ihr wichtig: „Man wird gebraucht, kann helfen und lernt viel dazu“.

Pierre sieht das ebenso: „Meine Mutter ist auch in der Pflege tätig. Das hat mich motiviert, ebenfalls diesen Weg zu gehen. Durch unsere Fachausbildung können wir alte, pflegebedürftige Menschen in ihrem Alltag und Lebensablauf unterstützen. Dabei erleben wir auch viel Dankbarkeit und schöne zwischenmenschliche Begegnungen“.

Alina und Pierre werden ihre Fachkenntnisse und Erfahrungen künftig auch dafür nutzen, um sich fortzubilden. „Mit dem internen Weiterbildungsprogramm der DRK Altenpflege Akademie haben unsere Mitarbeiter jederzeit flexiblen Zugang zu individuellen Lerninhalten – auch digital“, so Helmut Behrens, Leiter Haus Martinsberg. + + +